

Presseinformation

6. März 2008

1,5 Millionen Euro für Hochwasserschutz Persenbeug

In NÖ werden bis 2016 550 Millionen Euro investiert

In Persenbeug fließen mehr als fünf Millionen Euro in den Hochwasserschutz. Der Landesanteil beträgt 1,5 Millionen Euro, 50 Prozent der Gesamtinvestitionen werden vom Bund und 20 Prozent von der Gemeinde übernommen.

In der Gemeinde Persenbeug kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Überschwemmung. Vor allem das Hochwasser im August 2002 verursachte beträchtliche Schäden. Als Folge dieses „Jahrhunderthochwassers“ ließ die Marktgemeinde eine Hochwasserstudie erstellen, auf deren Basis das Projekt zur Schaffung eines 100-jährlichen Hochwasserschutzes erstellt wurde. In die Detailplanung einbezogen wurden auch die Katastralgemeinden Hagsdorf und Gottsdorf. Mit dem Ziel Objekte, Liegenschaften mit Baulandwidmung und wichtige Infrastrukturanlagen gegen Hochwasser zu schützen.

„In Niederösterreich werden bis 2016 insgesamt 550 Millionen Euro in Hochwasserschutzmaßnahmen investiert. Durch das von Landeshauptmann Erwin Pröll mit dem Bund verhandelte Hochwasserschutzpaket stehen dem Land 170 Millionen Euro zur Verfügung. Neben den Hochwasserschutzbauten werden aber auch Frühwarn- und Prognosesysteme optimiert“, betont dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.